

Nachtrag zu S. 52 ff.

So eben erhalte ich nach vielen und mühevollen Nachforschungen, die mir unzweideutig beweisen, wie außerordentlich unbekannt auch in England im Allgemeinen die Fürsorge für die Blöden ist, noch folgende Notizen:

- 1) Eine allgemeine Statistik der Blödsinnigen in England Schottland, Irland gibt es nicht. Doch ist so eben ein neuer, officieller Bericht über die Geisteskranken erschienen, aus dem ich entnehme, daß 1856 in Wales 942, in England 9559, zusammen 10,501 Blödsinnige gezählt wurden, die durchaus arm waren. Doch kann auch diese Zahl nur als annähernd richtig betrachtet werden. Die Anzahl der Nichtarmen ist unbekannt.
- 2) Die früher mit Essex Hall verbundene Pflege-Anstalt zu Severals Hall ist aufgehoben.
- 3) Die Anstalt zu London ist nur eine Schule für etwa 20 blödsinnige Mädchen unter Leitung der Mrs. Leander.
- 4) Die Privat-Anstalt zu Lowestoft zählt nur 3 oder 4 Kinder.
- 5) Die zu Chilcompton ist auch nur klein, und nur „semi-charitable“, denn jeder Zögling zahlt jährlich 100 Guineen (700 Thlr.).
- 6) Eine andere, ebenfalls dem Gewinne dienende Privat-Anstalt ist kürzlich von Dr. Atkinson in der Nähe von Wakefield eröffnet und zählt etwa 6 Kinder von 3—4 Jahren.
- 7) Man geht damit um, in den Irrenhäusern zu Hanwell, Lancaster und Wakefield besondere Schulen für Idioten einzurichten.
- 8) Die englische Regierung hat niemals den von Dr. Er-lenmeyer erwähnten Plan gehabt, eine Anstalt für 1000 Blöde zu gründen.
- 9) Auch die Anstalt zu Edinburg ist nur für Reichere, da der jährliche Pensionsfuß sich zwischen etwa 175 und 675 Thlr. bewegt.